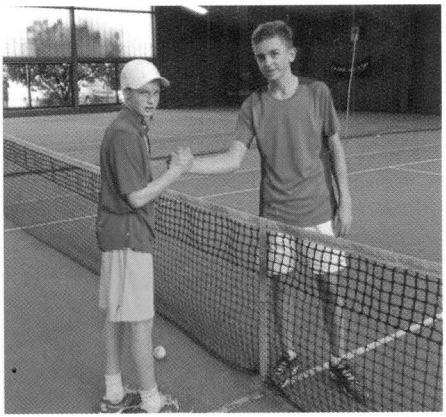
Tennisturniere der Jungendlichen

Wenn man nicht im Freien spielen kann, dann holen wir uns das Freie in die Halle. Diesem Motto folgend, organisierte die Tennisschule Willi in den letzten Monaten wiederholt mit großem Erfolg drei Jugendturniere in der Tennishalle.



18. - 20.12.15 - 12. Tennisschule Willi Cup bei TSG Augsburg - das einzige Jugendranglistenturnier im Winter.

Je 90 Meldungen für 16 Startplätze in den Alterklassen U12, U14 und U16, jeweils männlich, aus den Tennisbezirken Schwaben, Oberbayern und München, Franken, Niederbayern, Oberpfalz und dem benachbarten Tennisverband Württemberg lagen vor. Das verdeutlicht das große Interesse an dem Ranglistentrunier und zeigt von dem Stellenwert, den es mittlerweile in der Region erreicht hat.
Das Bild zeigt die beiden U14 Finalisten, Maximilian Heinzel und Nick Hartmann, das Heinzel mit 7:5, 6:3 gewann.

22.11.2015 4. Kleinfeldturnier

48 Jungendlichen galt es die richtigen Einsätze näher zu bringen. Dirigent Willi gelang dies vortrefflich, so dass es einen harmonischen Verlauf nahm.

31.01.2016 – Tennisschule Willi Kleinfeld Dunlop-Turnierserie 2015

Ende Januar führte unser Dirigent Willi weitere Nachwuchskünstler in die hohe Kunst des respektierlichen Ballstreichelns sein. Auch wieder mit großem Erfolg, wie zu sehen ist.

Erstmals eine Winterrunde in 2015/2016

Erstmals im Winter veranstaltet der BTV eine Punktspielwinterrunde, die von Anfang November bis Ende März in Tennishallen des Bezirks Schwaben ausgetragen

wird. Die Tennisabteilung entschied sich auch eine Herrenmannschaft zu nennen, die sich aus Spielern der Herren, der Herren 30 und Herren 60, unser Erfolgsteam (*die Meister*), zusammensetzt. Gespielt wird in der Kreisliga Gr. 005 in Nordschwaben NS in einer Gruppe mit sieben Mannschaften. Nach zwei Drittel der absolvierten Spiele rangiert unsere Mannschaft auf dem siebten Platz – da ist also noch ein bisschen Luft nach oben, wie der geneigte Tennisexperte zu analysieren pflegt. Vielleicht können wir ja die Rote Laterne am Ende doch in Buttenwiesen (die einzige, in Reichweite befindliche Mannschaft) aufstellen.
Als ob die Spielplanverantwortlichen es geahnt haben, ist dieses Kellerduell tatsächlich auch das letzte Spiel der Gruppe – Hochspannung pur.
Es findet am 20. März um 16 Uhr in der TSG Tennishalle statt.
Aus gut unterrichteten Kreisen weiß ich, dass noch Restkarten zu haben sind.

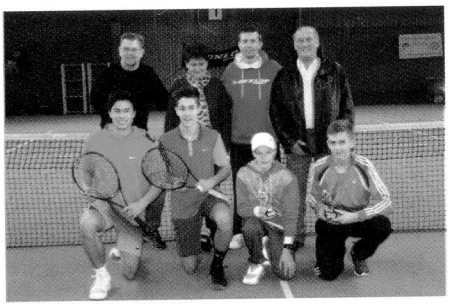
Mitgliederversammlung
Wo die einen gehen, rücken andere nach. So geschehen bei unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am 3. Febr. 2016. Neben den verschiedenen Berichten (Sportwart, Jugendleiter und Kassenwart) standen die Entlastungen des Kassenwarts und der Abteilungsleitung auf der Tagesordnung. In beiden Fällen fiel sie einstimmig aus. Blieb noch die Wahl der neuen Abteilungsleitung und der Delegierten. Hier die Ergebnisse.
Zum neuen Abteilungsleiter wurde Wolfram Kulterer, zum Stellvertreter Thomas

Unser Bild zeigt Robert Bosch (links) bei der Verabschiedung durch unseren Stellvertreter Thomas Mann.

Danke Robert!

Nach mehr als vier Jahren als Abteilungsleiter, hat sich Robert Bosch entschieden, die Geschicke der Tennisabteilung in andere Hände zu legen. Er hat sie in einer sehr schwierigen, turbulenten Zeit übernommen, und sie wieder in ruhige Wasser gesteuert. Neben seinen großartigen Leistungen, die hier nicht alle erwähnt werden können, ist sein wichtigstes Verdienst wohl der Gewinn der Tennisschule Willi für die TSG.
Ihr verdankt die Tennisabteilung, dass mittlerweile wieder über 40 Kinder und Jugendliche als Mitglieder bei der TSG Tennis spielen.

Mann gewählt. Als Kassenwart fungiert für weitere drei Jahre Josef Zunic. Gottlieb Wölfel übernimmt nun die Funktion des Kommunikationsreferenten und Albert Schimpel bleibt weiterhin als Organisationsreferent im Amt. Unsere Elfriede Kastner stellte sich wieder als Sportwart und Vilislav „Willi" Vassiliev als Jugendleiter zur Verfügung. Als neue Revisoren begrüßen wir Sasa Maslarevic und Roland Ulrich. Andreas Kaiser wurde zum Platzreferenten und Robert Bosch zum Abteilungsbeirat ernannt.
Als Delegierte wurden Wolfram Kulterer, Thomas Mann, Josef Zunic, Gottlieb Wölfel und Sasa Maslarevic, als Ersatzdelegierte Robert Bosch, Albert Schimpel, Reinhold „Caddy" Hermann, Lothar Fett und Gerhard Rath gewählt.



Hochklassiges Tennis bei der TSG

TSG–Abteilungsleiter Robert Bosch (2. Reihe rechts) freut sich, dass in der Halle an der Schillstraße hochklassiges Tennis gespielt wird. Der Initiator und Organisator, Jugendleiter und Tennislehrer Vilislav Vassilev, genannt Willi, neben ihm, bringt immer öfters hochrangige Turniere nach Augsburg. Elfriede Kastner und Albert Schimpel helfen gerne dabei.
Beim einzigen Jugendranglistenturnier in Augsburg war der Andrang groß.
Über 90 Spieler versuchten sich für das Hauptfeld mit jeweils 16 Spielern in den Disziplinen U12, U14, U16 (männlich) zu qualifizieren. Junge Tennisspieler aus den Tennisbezirken Schwaben, Oberbayern und München, Franken, Niederbayern, Oberpfalz und aus benachbartem Tennisverband Württemberg waren sehr motiviert, zeigten spannende Spiele und freuten sich zu recht über die Siege. Die jungen Spieler aus Augsburg haben sich beim Turnier gut geschlagen.
Mark Dragomirov vom TC Schiessgraben Augsburg gewann in der Altersklasse U 12, sein Bruder Dennis holte sich immerhin die Silbermedaille in der Klasse U 16.
Vordere Reihe von links Max Willems (TC Wolfratshausen) Sieger U16, Dennis Dragomirov (TC Schießgraben) Zweiter U16, Nick Hartmann (TC Vilsbiburg) Zweiter U14, Maximilian Heinzel (TC Gerst--hofen) Sieger U14.

Ausblick auf 2016

Sportlich wird die Tennisabteilung die TSG im Sommer 2016 mit fünf Mannschaften präsentieren. Im Jugendbereich sind das Midcourt 10 Kreisklasse 1 Jugend U10, Juniorinnen 18 Kreisklasse 1 und Junioren 18 Kreisklasse 1. Bei den Herren sind wieder die Herren 30 und die Herren 60 gemeldet. Die ursprünglich genannte Herrenmannschaft musste mangels Spieler leider wieder abgemeldet werden.

Wolfram Kulterer

Ehrung Tennis

Robert Bosch noch in Amt und Würden. Zu den Amtshandlungen eines Abteilungsleiters gehören auch Ehrungen. Hier überreichte Robert Bosch im Rahmen der 30–Jahr–Feier der Abteilung zusammen mit TSG–Präsident Volker Bopp Elfriede Kastner für ihre Verdienste die silberne Ehrennadel. *Foto Blöchl*